

05S - Sportreferat
Britta Herrschaft

Datum:
16.04.2020

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projektskizze Sportanlage Hasenburger Grund

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	12.05.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	04.06.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Im September 2018 hat der Rat der Hansestadt Lüneburg beschlossen, zwei Projektskizzen im Rahmen der Bewerbung um Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einzureichen und für den Fall der Auswahl für das Programm die Maßnahmen entsprechend der Programmziele und die damit verbundene Bereitstellung von Mitteln innerhalb des Förderzeitraums der Jahre 2019 – 2022 umzusetzen.

Eine Projektskizze wurde für den geplanten „Ersatzneubau der Umkleiden und Sanitäranlagen der Sportanlage Hasenburger Grund“ eingereicht. Die für die Planung und den Bau ermittelten Gesamtkosten betrugen 2,365 Mio. €, ausgehend von einer beantragten Förderquote vom 90% hätten sich die kommunalen Eigenmittel auf 236.500,00 € belaufen.

Die Projektskizzen wurden termingerecht zum Bewerbungsschluss am 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR) und beim PT Jülich eingereicht.

Mitte April 2019 hat uns die Nachricht erreicht, dass die Projektskizze „Hasenburger Grund“ im Rahmen der Förderung ausgewählt wurde. Allerdings beträgt die zugesagte Fördersumme mit 1,0 Mio. € deutlich weniger als beantragt.

Ende Mai 2019 hat ein Koordinierungsgespräch mit dem BBSR und dem PT Jülich in Berlin stattgefunden. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde deutlich, dass die reduzierten Fördermittel und die Möglichkeiten der kommunalen Eigenmittel eine Umplanung der bisherigen Projektskizze notwendig machen.

Die Hansestadt Lüneburg plant, mit der Zuwendung den Ersatzneubau der Umkleiden und Funktionsräume der Sportanlage Hasenburger Grund unter Beachtung einer energieeffizienten Bauweise zu realisieren.

Der an der Sportanlage bisher vorhandene Gebäudekomplex besteht aus vier Umkleiden, einem öffentlichen WC-Bereich, sowie weiteren Gemeinschaftsräumen und einer Platzwartwohnung. Der Bau wurde um 1968 als Massivbau ohne nennenswerte Dämmung und mit Flachdächern errichtet. Steigende Anforderungen an das Raumangebot wie z.B. sechs weitere Umkleiden, zwei Schiedsrichterumkleiden und ein Sanitätsraum wurden durch den Verein als Pächter der Anlage in Form von Containern und Baracken mit einfachen Verkleidungen an die bestehenden Gebäude angefügt. Zahlreiche zusätzlich erforderliche Nebenräume für Geräte, Trainingsmaterialien und zur Pflege der Anlage wurden mit einfachen Mitteln durch den Verein ergänzt.

Im Bereich der Umkleiden und Sanitärbereiche haben sich umfassenden Sanierungsarbeiten und Anbauten als unwirtschaftlich erwiesen, so dass ein Ersatzneubau unter besonderer Berücksichtigung des Themas Klimaschutz und Energieeffizienz durchgeführt werden soll.

Die Planung sieht vor, mit den derzeit zur Verfügung stehenden Fördermitteln zunächst einen Umkleide- und Sanitärtrakt als Neubau zu errichten. Die Konzeption dieses Gebäudekörpers macht Erweiterungsbauten in modularer Bauweise zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Zusätzlich zum Eigenanteil für das Förderprogramm wird die Hansestadt Lüneburg in diesem Zuge umfangreiche Erschließungsmaßnahmen für den geplanten Neubau realisieren, die für das Projekt an sich von großer Bedeutung sind. Für diese Maßnahmen, die als begleitende Arbeiten vorgenommen werden müssen, sind vorsorglich 200.000 € unter der Investitions-Nummer 01-421-006 im Haushalt 2020, sowie im Investitionsprogramm bis 2023 weitere 300.000 € eingestellt.

Nach Einreichen der Neuplanung Ende Juli 2019 hat PT Jülich sowohl Mitte Dezember 2019 als auch Ende März 2020 noch ergänzende Fragen zur Neuplanung gestellt, die wir Mitte Januar 2020 und Mitte April 2020 beantwortet haben und nun zeitnah mit einem endgültigen Zuwendungsbescheid des BBSR rechnen - der Förderzeitraum bezieht sich nunmehr auf die Jahre 2020 bis 2023.

Der Finanzierungsplan der Maßnahme unter Einbeziehung der Fördermittel sieht folgendermaßen aus:

	2020	2021	2022	2023	gesamt
Eigenanteil Kommune	17.777,77 €	22.222,22 €	35.555,55 €	59.444,46 €	135.000,00 €
Zuwendung Bundesmittel	160.000,00 €	200.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	1.000.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Hansestadt Lüneburg beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Ersatzneubau der Umkleide- und Funktionsräume der Sportanlage Hasenburger Grund“ entsprechend der Programmziele des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ innerhalb des Förderzeitraums 2020 – 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 32 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: Gesamtkosten: 1.135.000,00 €, davon kommunaler Eigenanteil: 135.000,00 € zuzüglich bis zu 500.000,00 € für Erschließungskosten.

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein —

Teilhaushalt / Kostenstelle: 05021 Sportreferat

Produkt / Kostenträger: I-Nr. 01-421-006 / Ko-Tr. 42100102

Haushaltsjahr: 2020 - 2023

e) mögliche Einnahmen: 1.000.000,00 € Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ innerhalb des Förderzeitraums 2020 – 2023.

Anlage/n:

Planungsskizze modularer Neubau

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 20 - Kämmerei und Stadtkasse

Bereich 82 - Rechnungswesen, Controlling & Service

05 - Entwicklung und strategische Steuerung Bildung und Soziales

Fachstelle 501 - Interner Service FB 5
